

ADAC RAVENOL 24h Nürburgring vom 30. Mai bis 2. Juni 2024:

News und Stimmen nach 1h

Pünktlich zum Start in die 52. Ausgabe der ADAC RAVENOL 24h am Nürburgring öffnete der Himmel seine Schleusen und begann erste Streckenabschnitte auf der Nordschleife zu bewässern. Die Reifenstrategien der Teams reichten von reinen Slicks über geschnittene Exemplare bis hin zu Regenreifen. Dementsprechend turbulent ging es im Klassement zur Sache. Kevin Estre im #911 Manthey EMA Porsche 992 GT3 R setzte sich in der ersten Rennstunde durch, wenn auch die meiste Zeit hart bedrängt durch Augusto Farfus im #99 ROWE Racing BMW M4 GT3. Zumindest in der ersten Runde konnte Maro Engel im #130 Mercedes Flagge zeigen, musste dann aber der nicht passenden Reifenwahl Tribut zollen.

Direkt bei Startfreigabe fuhr Dan Harper im #72 RMG BMW M4 GT3 in die Box zum Wechsel auf Regenreifen und gab damit die Pole Position kampflos frei. Allerdings pflügte der BMW-Pilot nach dem Stopp bis auf die vierte Position nach vorne, ehe die ersten planmäßigen Boxenaufenthalte begannen. Bereits früh gebeutelt wurde der #34 Aston Martin GT3 mit einem Reifenschaden hinten links. Zwar rollte der britische GT aus eigener Kraft in die Boxengasse zurück, der Rückstand betrug da aber bereits über zwei Runden. Leichte Rückschläge auch beim #4 Mercedes AMG GT3 nach einem leichten Einschlag im Adenauer Forst, sowie Ausflügen in den Kies der Arembergkurve des #44 Falken Porsche sowie des #11 Schnitzelalm Mercedes AMG GT3.

Insgesamt haben 127 Fahrzeuge das Rennen aufgenommen.

#11 Marchewicz / Härtling / Heyer (Mercedes-AMG GT3)

Schnitzelalm Teamchef Thomas Angerer: "Wir sind auf Slicks gestartet, da es trocken war. In der Einführungsrunde kam dann der Regen. Das Risiko war zu groß und wir haben gewechselt. Der GT4 ist auf Regenreifen. Da sitzt David Schumacher am Steuer und liegt bereits auf Position zwei der Klasse."

#15 Vervisch / Haase / Winkelhock / Feller (Audi R8 LMS GT3 evo II)

Chris Reinke: "Wir hatten hinten links einen Druchverlust festgestellt. Jetzt haben wir gesehen, dass eine Schraube im Reifen steckte. Der Reifenschaden war quasi vorprogrammiert."

#72 Harper / Hesse / Weerts (BMW M4 GT3)

Teamchef Reinhold: "Wir haben Dan aus Sicherheitsgründen hereingeholt und wollten nicht zu viel Zeit verlieren. In dieser frühen Phase wollen wir nichts riskieren und haben deshalb gewechselt – dabei sah die Regenmenge eigentlich nicht all zu groß aus und wir dachten, wir können auf Slicks bleiben. Aber so wie es aussieht, wird der Niederschlag noch ein wenig anhalten, insofern war der Wechsel wohl die richtige Entscheidung. Wir haben jetzt 50 Sekunden verloren, und Dan liegt schon wieder auf Platz 14."

#506 Merkt / Schroers / Moore / Breakell (BMW 330i)

erhält eine 30-Sekunden-Zeitstrafe wegen Überschreitung des Speedlimits

#599 Van Vooren / Schönfelder / ter Haar / Wirtz (BMW 335i)

Guido Wirtz: "Die ersten Runden waren geil. Viele Leute können im Regen nicht fahren und ich habe mit dem alten Hobel alle überholt. Ich habe aber keinen Unfall gesehen, obwohl es sehr rutschig ist. Das macht mich echt happy."